

von Virginia, in Charlottesville, am 6./11. im Alter von 80 Jahren. — Dr. Eugen Setzer, Geschäftleiter des Stuttgarter Verkaufskontors der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., am 16./11. im Alter von 47 Jahren. — Hermann Viertel, Direktor der Gebrüder Siemens & Co., Berlin-Lichtenberg, am 5./11. im Alter von 71 Jahren. — Fabrikdirektor Anton Wagner von der Aktien-Zuckerfabrik Sehnde am 19./11. im Alter von 56 Jahren.

Bücherbesprechungen.

J. E. Mayer, Feuerungsanlagen und Dampfkessel. 147 S. 88 Textfig. Natur- u. Geisteswelt. B. G. Teubner. geb. M 1,—

In allgemein verständlicher, knapper und populärer Form schildert der Vf. die einzelnen Feuerungs- und Dampfkesselkonstruktionen unter Vorausschickung des Verbrennungsvorganges und der verschiedenen Brennstoffe. Die für die Brennstoffersparnis in Betracht kommenden Gesichtspunkte werden kurz erläutert und im Anschluß hieran die hauptsächlichsten Meßinstrumente beschrieben. Wie schon aus dem Vorwort hervorgeht, ist das Bändchen besonders für Dampfkesselbesitzer und Laien geschrieben, die sich über moderne Feuerungsanlagen und Dampfkesselkonstruktionen unterrichten wollen. Wenn auch im Kapitel Armaturen einige Bemerkungen über die automatischen Speisewasserregler, Druckregler und Speisewasserrückleiter, wie solche bei größeren Anlagen fast unbedingt notwendig sind, vermißt werden, so wird indessen der Wert der kleinen Abhandlung dadurch nicht geschmälert. Zur Orientierung auf diesem Gebiete kann das Bändchen wärmstens empfohlen werden, auch schon des billigen Preises wegen. *Hf. [BB. 210.]*

Unfallverhütung und Fabrikhygiene. Von Oberingenieur Otto Feeg in Brünn. Mit einer Einleitung von Dr. M. Hollitscher, Karlsbad. 97 Fig. im Text. Bibliothek der gesamten Technik. 155. Bd. Leipzig 1912. Dr. Max Jänecke. VII und 304 Seiten. geb. M 5,—

Mit vorliegendem Bande ist zweifellos eine Lücke in der nun schon zu einer recht stattlichen Reihe angewachsenen „Bibliothek der gesamten Technik“ ausgefüllt worden. Jeder Betriebsleiter, der sich seiner Verantwortung gegenüber den ihm unterstellten Arbeitern bewußt ist, wird es dem Vf. dank wissen, daß er es unternommen und verstanden hat, das weite Gebiet des Betriebsstättenschutzes in kurzer, dabei aber übersichtlicher und leicht verständlicher Darstellung zu behandeln. In der von Dr. Hollitscher verfaßten Einleitung wird die Unfallversicherung besprochen und statistisches Material über ihren Umfang und ihre Leistungen gebracht. Der Hauptabschnitt gliedert sich in einen allgemeinen Teil, der die allen Industrien gemeinsamen Betriebseinrichtungen und dabei notwendigen Schutzmaßnahmen behandelt, und einen speziellen Teil, in dem die den einzelnen Gewerbe-gruppen eigentümlichen Betriebseinrichtungen dargestellt sind. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird gegebenenfalls auf andere Kapitel verwiesen. Der Schluß bringt eine kurze Orientierung über den sog. Beschäftigungs-, den Vertrags- und Entlohnungs-, sowie den Bildungsschutz. *Sf. [BB. 138.]*

Aus anderen Vereinen und Versamm-lungen.

Künftige Sitzungen, Versammlungen und Ausstellungen.

- 1./12. 1912: In Düsseldorf nächste Hauptversammlung des **Vereins Deutscher Eisenhüttenleute**. Geh. Kommerzienrat Dr. Haarmann, Osnabrück: „Baustoffe der Spurbahnen.“ — Dr. Kurt Sorge, Magdeburg: „Anreichern, Brikettieren und Agglomeration von Eisenerzen.“ — Am Abend vorher Sitzung der Elsenhütte Düsseldorf in Verbindung mit der Versammlung der Giebereifachleute. Dipl.-Ing. F. Lux, Herne: „China, sein Kohlenbergbau und seine Eisenindustrie und ihr heutiger Stand, sowie ihre zukünftigen Aussichten.“ — Axel Sahlin, Brüssel: „Die Grundlagen der indischen Eisenindustrie und die Entwicklung der Tata Iron and Steel Co.“
- 4.—6./12. 1912: In Detroit 5. Jahresversammlung des **American Institute of Chemical Engineers**.
- 26.—30./3. 1913: In Berlin in der Kgl. Charité der **34. Balneologenkongreß**, der diesmal eine selbständige Sektion der IV. Intern. Kongresses für Physiotherapie bildet.
- 23.—28./6. 1913: In London der **III. Intern. Straßenkongreß**, verbunden mit einer Intern. Ausstellung von Straßenbau-Geräten und -Materialien. Nähere Auskunft: „Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie“, Berlin NW 40. Roonstr. 1.

In Wien ist am 26./10. 1912 eine **Österreichische Gesellschaft für Pflanzenzüchtung** begründet worden. Zum Vorsitzenden wurde Dr. Emanuel Ritter von Proskowetz gewählt.

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker.

Hauptversammlung am 2. und 3. Dezember in Berlin (Papierhaus).

Aus dem Programm sei erwähnt: Montag, 2. Dez. nachm. 4 Uhr: Vorführung von Neuheiten und Aussprache darüber. Mitteilungen über *Cellophane, Ablaugenprodukte, amerikanische Papierflaschen*. „Über den Körnerschen Stoffänger,“ Referat von Obering. Curt Zorn, Hannover. Kurze technisch-wissenschaftliche Mitteilungen. Prof. Dr. P. Klasen, Stockholm: „Über Kolophonium.“ — Clayton Beadle und Henry P. Stevens, London: „Die Erkennung von Manilafasern durch Stigmen.“ — C. A. Braun, Nürnberg: „Über Buchenholz-Halbstoff.“ — Dr. Max Müller, Finkenwalde: „Über gefärbte Papiermaschinen-Abwasser.“

Dienstag, 3. Dez., vorm. 9½ Uhr: Vorträge: R. Eichmann, Papierfabrikbesitzer, Arnau, Böhmen: „Über die Kalkulation der Hadernhalbstoffe.“ — Ing. Kurt Hartung, Sebnitz: „Heizung und Belüftung von Papiermaschinenräumen.“ — Prof. Dr. E. Heuser, Darmstadt: „Über den Harzleimungsprozeß.“ — Dr.-Ing. E. Mysz, Berlin (A. E. G.): „Die Dampfturbine in der Zellstoff- und Papierfabrikation.“ — Dr. Max Müller: „Probleme der Natron-